

- KU Leuven/ Belgien
- Restwissenschaften
- Diplomstudium
- Februar 2018 bis Julia 2018

Die katholische Universität Leuven ist mit rund 41 000 Studenten eine der größten Universitäten Belgiens. Die zahlreichen Fakultäten der Uni sind über die eher beschauliche Stadt verteilt (~ 100 000 Einwohner) und leicht mit dem Fahrrad zu erreichen.

Von Seiten der KU Leuven hat alles problemlos und einfach geklappt. Sie bietet eine geordnete und einfache Webseite auf Englisch mit allen wichtigen Informationen an. Eine Anmeldung an der Universität ist für eine erfolgreiche Normierung notwendig, die genauen Daten müssen auf der Webseite eingesehen werden. Die Universität hat ein sehr großes Kursangebot auf Englisch.

Ich bin mit dem Auto angereist (rund 11 Stunden). Das Flugzeug bietet natürlich eine kürzere Möglichkeit an, der Flughafen ist nur knapp 15 Minuten mit dem Zug von Leuven entfernt. Wie bereits erwähnt, ist Leuven kleiner als Graz, der Bahnhof ist 10 Min. zu Fuß vom Grote Markt (Hauptplatz) entfernt. Soweit ich informiert bin, gibt es keine Abholung, die von der Universität organisiert wird. (Wichtig: Zugtickets bereits bei den Automaten am Bahnsteig kaufen, nicht erst im Zug, da teurer!)

Die KU Leuven bietet eine sehr übersichtliche Seite mit allen verfügbaren Wohnheimen. Wenn man die Möglichkeit hat, würde ich ein Wohnheim wählen, da es meist billiger, sicherer ist und man so mehr Studenten kennenlernt. Eine weitere Option wäre ein Kot (Studentenzimmer) in einem Privathaus. Bei dem Preis gilt definitiv: je teurer, desto schöner. Wenn man jedoch nur auf Wesentliches Wert legt, sind günstigere Häuser die bessere Wahl.

Meine Kurse waren alle auf Englisch. Im täglichen Leben kommt man definitiv mit Englisch aus. Jedoch bietet die Uni einen empfehlenswerten, gratis Flämisch Kurs an, den man auch im LA anführen kann.

Die Orientationdays vor Beginn des Semesters sind wärmstens zu empfehlen. Sie sind nicht verpflichtend, jedoch bekommt man so einen Einblick ins Studienleben und lernt belgische und Erasmus Studenten kennen.

Als EU Bürger ist kein Visum in Belgien notwendig.

Für die KF Graz muss man pro Semester 15 ECTS machen, die KU Leuven verlangt nicht mehr von Erasmusstudenten. Die Uni Webseite bietet ein breites Angebot an Kursen im jeweiligen Semester. In den englisch sprachigen Kursen waren auch belgische Studenten. So gut wie alle Kurse sind mit Vorlesungen zu vergleichen, heißt keine aktive Mitarbeit ist erfordert. Nur die Endprüfung zählt. Der Notenspiegel geht von 0-20, ab 10 hat man bestanden, sehr gute Ergebnisse sind jedoch sehr schwer zu erfüllen. Meine entgeltliche Anrechnung ist noch nicht vollendet, bis jetzt gab es jedoch keine Probleme.

Monatlich ist mit etwa 800 € Lebenserhaltungskosten zu rechnen (Ausflüge inkludiert). Wohnheime kosten zwischen 300 und 700 € pro Monat. Lebensmittel sind etwas teurer als in Österreich. Die öffentlichen Verkehrsmittel kosten 15 € pro Jahr für Studenten.

Die Betreuung an der Uni war immer unkompliziert. Viele Studentenverbindungen sind an der Uni vertreten, auch die Erasmusgemeinschaft ist sehr aktiv!

Leuven ist eine perfekte Stadt für einen Studienaufenthalt. Trotz Leuvens Größe, bieten es ein ausgezeichnetes Programm für Studenten. Die ganze Stadt ist auf Studenten ausgerichtet und dreht sich um sie. Auch das Nachtleben ist an dieser Stelle zu erwähnen, welches unvergleichbar ist.

Zusätzliche Infos: Räder können während dem Aufenthalts bei Velo ausborgt werden (50€ für 5 Monate.) Es gibt einen Zugpass um 52 € mit dem 10 beliebige Fahrten in ganz Belgien gefahren werden können.